

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Markus Rosenberger, Fraktion SVP Gossau-Arnegg

Glasfasernetz – Mission completed?

Mit Freude hat die Stadt Gossau Ende September die Fertigstellung des Glasfasernetzes verkündet. Wie die Stadt in ihrer Medienmitteilung veröffentlichte, wurde das Investitionsprojekt mit rund 9.9 Millionen Franken abgerechnet. Damit wird der vom Gossauer Stimmvolk im September 2013 bewilligte Baukredit von 15.8 Millionen Franken um mehr als 30 Prozent unterschritten. Ausschlaggebend für die Einsparung sei die Nutzung von Synergien beim Netzausbau.

Bekanntlich waren die Aussengebiete in der Abstimmungsvorlage von 2013 nicht Teil des definierten Versorgungsgebietes gewesen, wodurch rund 4 Prozent der Grundeigentümer immer noch nicht von der in Aussicht gestellten, flächendeckenden Infrastruktur profitieren können.

In seiner Antwort zur Interpellation der SVP-Fraktion von anfangs Jahr, begründet der Stadtrat die Nichterschliessung der Aussengebiete unter anderem mit der Tatsache, dass die Kosten einer Erschliessung nicht wirtschaftlich seien. Dem Vernehmen nach kann sehr wohl mit der Swisscom verhandelt werden, dies zeigen Projekte in anderen Gemeinden auf. Durch den nun um knapp 6 Millionen Franken besseren Abschluss des Projekts, stellen sich mir folgende Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, mit der Swisscom nochmals Verhandlungen aufzunehmen, um auch die Aussengebiete und somit ganz Gossau und Arnegg flächendeckend mit der Glasfaser zu erschliessen?
2. Ist der Stadtrat bereit, eine mögliche Erschliessung der Aussengebiete durch die Differenz aus den Minderinvestitionen zum Baukredit zu finanzieren?
3. Welchen Zeithorizont erachtet der Stadtrat für eine flächendeckende Glasfaser-Erschliessung als realistisch?

08. November 2022

Unterschrift:

